

Hofheim, 26. April 2012

Neue Freunde auf dem Baseballfeld

Tourismus und andere Möglichkeiten der Zusammenarbeit waren Thema beim Besuch aus dem Partnerkreis Loudoun County (USA)

Vom Tourismus über Unternehmensansiedlungen bis zum Baseball werden derzeit Kontakte zwischen dem MTK und seinem amerikanischen Partnerkreis Loudoun County (Virginia) angebahnt. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, ist dies das Ergebnis des jüngsten Besuchs einer Delegation aus den USA. Unter der Führung des dortigen Landrats Scott York wurden mehrere Tage lang Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Institutionen im Kreis und in der Region Frankfurt/Rhein-Main besprochen. „Nachdem seit einigen Jahren der Schüleraustausch läuft, ist es jetzt Zeit, die Partnerschaft auf weitere Felder auszuweiten“, fasst Cyriax zusammen. „Da bieten sich mit unseren Freunden in Loudoun County spannende Möglichkeiten“.

York dankt dem Landrat und dem Main-Taunus-Kreis für „Gastfreundschaft und kontinuierliche Unterstützung“. Der Besuch sei in mehrerlei Hinsicht „ein außerordentlicher Erfolg“ gewesen: „bei der Verstärkung unserer Anstrengungen, um neue Verbindungen zwischen Loudoun und dem MTK auszukundschaften, beim Aufbau von Wirtschaftskontakten und beim Austausch in Kultur und Bildung zum Vorteil beider Seiten. Wir freuen uns auf eine lange und fruchtbringende Partnerschaft zwischen uns.“

Zu der Delegation aus dem County nahe der Hauptstadt Washington gehörten der Wirtschaftsförderer Buddy Rizer, der Tourismusförderer Patrick Kaler, der frühere Präsident der Handelskammer Tom Moler, der Baseballclub-Präsident Bob Farren und Yorks Persönliche Referentin Robin Bartok.

An einem Unternehmerabend in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft und der deutsch-amerikanischen Handelskammer AmCham warben die Amerikaner im Landratsamt für ihren Wirtschaftsstandort. Auch mit Vertretern der internationalen Standortmarketing-Agentur der Region, der FRM GmbH, sowie der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt und dem Management des Main-Taunus-Zentrums trafen sich die Besucher.

Zudem kam die Delegation im Regionalpark in Flörsheim-Weilbach auch mit dem Taunus Touristik Service zusammen, der den Taunus als Tourismusziel vermarktet, und der Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH, die das Gleiche für den Rheingau unternimmt. Beide Seiten vereinbarten, nach Wegen zu suchen, auch für die jeweils andere Region zu werben. „Amerikaner, die nach Frankfurt kommen, sollen dabei auf den MTK und die Region aufmerksam werden“, so Cyriax. „Umgekehrt könnten Touristen aus unserer Region bei einem Washington-Besuch einen Abstecher nach Loudoun einplanen“. Zudem sollen Erfahrungen mit der Tourismusförderung im Internet und über die sozialen Netzwerke ausgetauscht werden.

Darüber hinaus wurden beim Besuch auch Kontakte auf Vereinsebene angebahnt. So bot Farren dem Baseballclub „Main-Taunus Redwings“ eine Kooperation mit seinem Club „Loudoun Hounds“ an. Die Redwings bauen seit längerem in Hofheim-Marxheim ein Trainings- und Spielgelände. Farren traf sich dort während eines Jugendtrainings mit Vertretern der „Redwings“ und zeigte sich nach Angaben von Cyriax begeistert vom Engagement des Clubs. Kontakt nahm die Delegation auch mit dem Musikverein Flörsheim auf. Er plant dieses Jahr im Rahmen einer USA-Reise zwei Konzerte in Loudoun County. Dabei werden sie von den Partnern des MTK in Loudoun in der Organisation unterstützt.

Auf dem Programm des Besuchs standen auch Gespräche mit politischen Vertretern – unter anderem der Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer, dem Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier und dem Eschborner Bürgermeister Wilhelm Speckhardt.